



Hinweise zum Modul und zur Prüfung im WS 2019/20

Vorbemerkung

Dieses Infoblatt gibt Ihnen wichtige Informationen zum Modul MV5 (ehemals: 1.5) „Ausgewählte Aspekte der Politischen Soziologie“. Dieses Infoblatt kann die Lektüre der [Prüfungs- und Studienordnung](#) sowie der allgemeinen Leitfäden und Hinweise des [Lehrgebiets Politikwissenschaft I: Staat und Regieren](#) nicht ersetzen. **Für Ihr erfolgreiches und zügiges Studium ist es unabdingbar, dass Sie die entsprechenden Informationen, die Hinweise auf der Homepage des Lehrgebiets und in Ihrer Moodle-Lernumgebung beachten.**

ECTS-Punkte und Arbeitsbelastung

Bei einer erfolgreich abgelegten Modulprüfung erhalten Sie 15 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht 30 Arbeitsstunden; 15 ECTS-Punkte entsprechen 450 Arbeitsstunden. Für die Lektüre der Kurse, die Prüfungsvorbereitung sowie die eigentliche Prüfung beträgt der Arbeitsaufwand damit 450 Arbeitsstunden. **Für dieses Modul entspricht das einem Arbeitsaufwand von rund 19 Arbeitsstunden, also zwischen 2 und 3 Tagen in der Woche.** Diese Angaben sollen Ihnen helfen, Ihren Arbeitsaufwand für das Modul realistisch einzuschätzen.

Kurse

Das Modul MV5 setzt sich im Wintersemester 2019/20 aus folgenden Kursen zusammen:

- 03228 Is democracy working? – Herausforderungen und Leistungsfähigkeit eines politischen Ordnungsmodells (*neu*)
- 03208 Gesellschaftliche Säulen der Demokratie: Politische Unterstützung, Identität und Partizipation
Dieser Kurs wurde zum Wintersemester 2018/19 grundlegend überarbeitet. Die Inhalte überschneiden sich nur teilweise mit der älteren Version.

Zusätzlich zu den beiden Kursen sind alle vom Lehrgebiet entwickelten Videotutorials prüfungsrelevant. Sie finden diese Videotutorials auf unserer [Homepage](#). In Ihrer **Moodle**-Lernumgebung halten wir Test- und Übungsaufgaben für Sie bereit, die in diesem Semester noch fakultativ sind. Wir empfehlen Ihnen, sich mit diesen Aufgaben zu befassen, um weitere Unterstützung für Ihr Selbststudium zu bekommen.

Bitte beachten Sie die Vorabinformationen zum Sommersemester 2020 auf der folgenden Seite!



Vorabinformationen zum Sommersemester 2020

Erstens: Ab dem Sommersemester 2020 stellen wir in diesem Modul die Belegungsart um. An die Stelle der Kursbelegung tritt die Modulbelegung. Die Belegung erfolgt dann über die Modulnummer **37502**.

Zweitens: Der Kurs 03208 „Gesellschaftliche Säulen der Demokratie“ wird zum Sommersemester 2020 durch einen Online-Kurs ersetzt (siehe unten). **Damit sind die derzeitigen Inhalte des Kurses 03208 im Wintersemester 2019/20 letztmalig prüfungsrelevant.**

Ab Sommersemester 2020 setzt sich das Modul MV5 (ehemals: 1.5) aus folgenden prüfungsrelevanten Inhalten zusammen:

- Is democracy working? – Herausforderungen und Leistungsfähigkeit eines politischen Ordnungsmodells
- Umstände des Regierens: Politisches Verhalten und gesellschaftliche Unruhe (Online-Kurs)
- Videotutorials des Lehrgebiets (<https://www.fernuni-hagen.de/polis/lg1/lehre/videotutorials.shtml>)

Für Studierende, die das Modul MV5 (ehemals: 1.5) im WS 2019/20 vollständig (d.h. beide Kurse) belegt haben, ist im Sommersemester 2020 eine kostenlose Wiederholungsbelegung über die Modulnummer **37502** möglich. Sie haben dann weiterhin Zugriff auf die Online-Versionen der Kurse und Zugang zur Moodle-Lernumgebung.

Lehrinhalte

Dieses Modul bietet eine Vertiefung der Inhalte des Moduls MB1. Dabei nehmen wir theoriegeleitet und empirisch informiert zwei Kernaspekte in den Blick. Zum ersten beschäftigen wir uns mit zentralen gesellschaftlichen Bedingungen und strukturellen Problemen demokratischer Regierungsweise. Zum zweiten befassen wir uns mit der Funktionstüchtigkeit und Leistungsfähigkeit fortgeschrittener liberaler Demokratien im Wettbewerb politischer Ordnungsalternativen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Herausforderungen für die Qualität, Stabilität und Durabilität existierender liberaler repräsentativer Demokratien.

Prüfungsorganisation

In der Modulprüfung sollen Sie nachweisen, dass Sie:

1. die relevanten Modul-Inhalte kennen, Fachbegriffe definieren, grundlegende Theorien und Konzepte darstellen sowie zentrale Autorinnen und Autoren nennen können
2. einen analytischen Zugang zur Politikwissenschaft unter Beweis stellen und die Methoden der empirischen Sozialforschung souverän einsetzen können
3. Theorien und Konzepte anwenden und kritisch würdigen können

Bei der Modulprüfung haben Sie die Wahl zwischen einer mündlichen Prüfung **oder** einer Hausarbeit. In beiden Fällen ist eine **Anmeldung** beim Prüfungsamt **erforderlich**. Diese nehmen Sie online über das [Prüfungsportal](#) vor. Bitte beachten Sie die **jeweiligen Anmeldefristen**. Das Modul kann nur in seiner Gesamtheit abgeschlossen werden. Prüfungen über einzelne Kurse können nicht abgelegt werden.



Achtung: Bei allen Fragen zur Prüfungsanmeldung und -abmeldung oder zur Modulbelegung können wir Ihnen nicht weiterhelfen. Wenden Sie sich dafür bitte direkt an das Prüfungsamt. Ihre Ansprechpartnerin im Prüfungsamt ist [Frau Geise-Fronzek](#). Fragen zum Studienverlauf oder zur Anerkennung von bisherigen Studien-Leistungen adressieren Sie bitte an unsere Studiengangskoordinatorin [Frau Dr. Gerlach](#). **Anfragen an uns Lehrende, die sich um formale Prüfungsangelegenheiten oder Ihre Studienorganisation drehen, betrachten wir als fehl-adressiert. Dementsprechend bleiben diese Anfragen von uns fortan unbeantwortet und werden auch nicht weitergeleitet.**

Die konkreten Prüfungsmodalitäten unterscheiden sich in Abhängigkeit der gewählten Prüfungsart. Diese werden im Folgenden kurz dargestellt.

Modulprüfung als mündliche Prüfung

Wir verstehen die mündliche Prüfung als ein wissenschaftliches Gespräch und eine akademische Diskussion. Dementsprechend unterhalten wir uns mit Ihnen 30 bis 45 Minuten lang über den prüfungsrelevanten Stoff. Wir stellen Ihnen Fragen, über die wir mit Ihnen ins Gespräch kommen wollen. Dabei stehen wir für eine analytische, das heißt erklärende und modellorientierte Politikwissenschaft und nicht für einen faktenorientierten, beschreibenden Zugang zu unserer Fachdisziplin. Einen Eindruck zum Ablauf der mündlichen Prüfung bekommen Sie in [Folge 23 unser Videotutorials](#).

Voraussetzung für die Abnahme der mündlichen Prüfung ist die Vorlage eines Thesenpapiers (maximal eine Seite). Mit diesem Thesenpapier können Sie inhaltliche Schwerpunkte der Prüfung vorschlagen. Grundsätzlich ist die **gesamte Pflichtlektüre des Moduls prüfungsrelevant!** Das Thesenpapier muss mindestens drei und darf maximal fünf pointiert formulierte **Thesen aus den beiden prüfungsrelevanten Kursen** enthalten. Dafür benutzen Sie bitte unsere [Word-Vorlage](#). Für die inhaltlichen und formalen Anforderungen an das Thesenpapier beachten Sie auch unbedingt unsere [Checkliste für Thesenpapiere](#). Word-Vorlage und Checkliste finden Sie zudem in Ihrer Moodle-Lernumgebung.

Für eine wissenschaftliche Diskussion über Ihre Thesen reicht eine Lektüre der Pflichtliteratur jedoch nicht aus. **Sie müssen sich daher auf Ihre Thesen umfassender vorbereiten und neben der Pflichtlektüre weitere einschlägige Beiträge aus Sammelbänden und Fachzeitschriften in Ihre Vorbereitung einbeziehen.** Wenn Sie beispielsweise eine These formulieren, die sich auf das Konzept der Politischen Unterstützung nach David Easton bezieht, müssen Sie mindestens einen Originaltext von Easton gelesen haben und kennen. Zudem müssen Sie mit Fragen zu den prüfungsrelevanten Videotutorials des Lehrgebiets rechnen.

Das Thesenpapier senden Sie spätestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin an die Modul-leitung. Falls das Thesenpapier noch nicht unseren Anforderungen entspricht, geben wir Ihnen **maximal zwei Rückmeldungen** dazu. **Spätestens zwei Wochen vor der Prüfung muss die finale Version vorliegen. Sollte zu diesem Zeitpunkt Ihr Thesenpapier nicht von uns akzeptiert sein, kann die mündliche Prüfung nicht stattfinden.** In diesem Fall beachten Sie bitte, sich auch beim Prüfungsamt abzumelden.

Um uns die Ablage der Dokumente zu erleichtern achten Sie bitte auf **folgende Dateibezeichnung Ihres Thesenpapiers: Name-Initial Vorname-Matrikelnummer. Beispiel: Musterfrau-M-12345.** Thesenpapiere, die diesen Hinweisen und Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht angenommen.



Den konkreten Prüfungstermin (Tag und Uhrzeit) vereinbaren Sie bitte **bis spätestens 21. Februar 2020** mit unserer Lehrgebiets-Assistentin [Frau Andrea Buczek](#). Auf der [Homepage des Lehrgebiets](#) und in der Moodle-Umgebung finden Sie eine Übersicht der Prüfungstermine.

Modulprüfung mit einer Hausarbeit

Wenn Sie überlegen, Ihre **Masterarbeit an unserem Lehrgebiet** zu schreiben, raten wir Ihnen zur **Modulprüfung mit einer Hausarbeit**. Sie lernen so zum einen unsere Anforderungen an eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit kennen. Zum anderen haben Sie die Möglichkeit, das Erstellen einer solchen Arbeit zu trainieren.

Im Wintersemester 2019/20 können Sie die Forschungsfrage Ihrer Hausarbeit im Rahmen der folgenden **Themenbereiche** selbständig wählen:

- 1) Trust the people?! – Die populistische Herausforderung der liberalen Demokratie
- 2) Wir gegen die? – Kollektive Identität und die Politik der Anerkennung
- 3) 30 Jahre nach dem Mauerfall – Politische Unterstützung in Ost- und Westdeutschland
- 4) Einmischen – Mitmischen – Aufmischen? – Politische Partizipation und die Regierbarkeit der Demokratie (ausgenommen: Wahlverhalten)

Im Rahmen eines der oben genannten Themenbereiche konkretisieren Sie Ihr Erkenntnisinteresse und entwickeln selbständig eine analytische Forschungsfrage. **Ihre Forschungsfrage muss sich eindeutig in einen der oben angegebenen Themenbereiche einordnen lassen.** Zudem müssen das konkrete Thema Ihrer Hausarbeit und Ihre Forschungsfrage einen **klar erkennbaren Bezug zum Studienmaterial des Moduls MV5** (ehemals: 1.5) aufweisen. **Hausarbeiten, die sich weder in die o.g. Themenbereiche einordnen lassen noch Bezug zum Studienmaterial aufweisen, werden nicht akzeptiert und entsprechende Exposés nicht kommentiert.**

Vor dem Beginn einer Hausarbeit ist die **Abgabe eines vollständigen Exposés obligatorisch**. Das bedeutet: Exposé-Fragmente werden von uns nicht kommentiert. Unsere inhaltlichen Erwartungen und formalen Vorgaben an Ihr Exposé finden Sie in unserem [Exposé-Leitfaden](#) ausführlich dargelegt. **Beachten Sie:** Ein akzeptiertes Exposé ist – neben der formalen Prüfungsanmeldung – eine notwendige Bedingung für die Themenvergabe durch das Prüfungsamt. Unterschätzen Sie nicht den notwendigen Zeitaufwand für das Exposé! Für ein starkes, gut strukturiertes und durchdachtes Exposé ist – ohne die Lektüre der Fachliteratur – ein Zeitaufwand von **mindestens 20 Stunden** erforderlich. Exposés, die den Anforderungen des Exposé-Leitfadens offenkundig nicht entsprechen, werden nicht akzeptiert und das Thema nicht an das Prüfungsamt weitergeleitet.

Achtung: In Ihrem Exposé müssen Sie nachweisen, dass Sie den [Exposé-Leitfaden](#) (inkl. Checkliste für Exposés am Ende des Leitfadens) zur Kenntnis genommen haben und über anwendungssichere Kenntnisse unserer (prüfungsrelevanten) Videotutorials verfügen. **Ist das jeweils offenkundig nicht der Fall**, bekommen Sie eine Rückmeldung ohne detaillierte inhaltliche Kommentierung des Exposés, weil die Grundvoraussetzungen dafür nicht gegeben sind. Das bedeutet auch, **dass Sie Ihre Hausarbeit in diesem Semester nicht mehr schreiben können.**



Benutzen Sie für die Einreichung Ihres Exposés ausschließlich unsere [Word-Vorlage](#) für Exposés. Verwenden Sie insbesondere die vorgegebenen Gliederungspunkte. **Reichen Sie Ihr Exposé mit der Dateibezeichnung nach folgendem Muster ein: Name-Initial Vorname-Matrikelnummer. Beispiel: Musterfrau-M-12345!** Eingereichte Exposés, die nicht auf Basis der Word-Vorlage und entsprechend dieser Hinweise erstellt sind, werden nicht kommentiert. Dies gilt auch für PDF-Dateien.

Ihr Exposé senden Sie **bis spätestens 08. Dezember 2019, 24.00 Uhr** an folgende E-Mail-Adresse:

LG1-MA@fernuni-hagen.de

Fügen Sie der E-Mail **auch Ihre Bescheinigung über die Prüfungsanmeldung** an.

Bitte beachten Sie: Ohne vorliegende Prüfungsanmeldung nehmen wir keine Kommentierung vor! Sie sind selbst dafür verantwortlich, dass Sie Ihre Unterlagen (Exposé und Prüfungsanmeldung) fristgerecht und vollständig bei uns einreichen. Erinnerungen oder Nachfragen werden Sie von uns nicht erhalten. Auch zu spät eingegangene E-Mails werden nicht mehr berücksichtigt. Das bedeutet, dass Sie Ihre Hausarbeit in diesem Semester nicht mehr schreiben können.

Sie erhalten nach der Abgabe des Exposés zeitnah **eine** Rückmeldung. Selbstverständlich können Sie Ihr Exposé auch vor dem 08. Dezember einreichen. **Die Rückmeldephase beginnt allerdings erst am 09. Dezember 2019. Vor diesem Termin erfolgt keine Kommentierung Ihres Exposés!** Bitte beachten Sie, dass wir die Exposés in der Reihenfolge des Eingangs kommentieren und daher ggf. einige Tage für die Rückmeldung benötigen. Dabei bildet **ausschließlich** das **vorliegende** Exposé die Grundlage für die Entscheidung über die Weiterleitung Ihres Themas an das Prüfungsamt. Über die obligatorische Rückmeldung zum vorliegenden Exposé hinaus erfolgt **keine weitere Kommentierung** Ihres Vorhabens. **Bitte sehen Sie daher von Erläuterungen, ausführlichen Begründungen oder Vorschlägen zu einer möglichen Gliederung in E-Mails oder zusätzlichen Rückfragen in Telefonaten ab.**

Wird das Exposé in der vorliegenden Form von uns akzeptiert, leiten wir das Thema an das Prüfungsamt weiter. **Nach der Anmeldung können Sie Thema und Forschungsfrage nicht mehr abändern.** Die Bearbeitungsfrist beginnt nach der Zustellung des Themas durch das Prüfungsamt. Die Bearbeitungszeit für Hausarbeiten beträgt im Vollzeitstudium fünf Wochen, im Teilzeitstudium und für Studiengangszweithörerinnen und -zweithörer zehn Wochen. **Die Berücksichtigung individueller Bearbeitungszeiträume ist nicht möglich.**

Die Hausarbeit ist eine eigenständige Prüfungsleistung. Deshalb sind **nach der Anmeldung der Hausarbeit keine weiteren Hilfestellungen von unserer Seite** möglich. Mit dem Einreichen des Exposés haben Sie die einmalige Möglichkeit, Rückmeldung zu Ihrem Vorhaben zu erhalten.

Bei der Vorbereitung, Erstellung und der Abgabe der Hausarbeit beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Ihr Erkenntnisinteresse und Ihre Forschungsfrage müssen einen klaren Bezug zum Studienmaterial des Moduls aufweisen (vgl. [Exposé-Leitfaden](#)) und sich eindeutig in einen der oben genannten Themenbereiche für Hausarbeiten einordnen lassen.
2. Die Anforderungen des Exposé-Leitfadens und des [Leitfadens für Haus- und Abschlussarbeiten](#) müssen erfüllt sein. Beachten Sie hierzu auch die Checkliste im Exposé-Leitfaden.



3. In Exposé und Hausarbeit müssen sich Ihre anwendungssicheren Kenntnisse unserer Videotutorials widerspiegeln.
4. Berücksichtigen Sie für die formale Gestaltung der Hausarbeit unseren [Leitfaden für Haus- und Abschlussarbeiten](#).
5. In Hausarbeiten am Lehrgebiet Politikwissenschaft I: Staat und Regieren verwenden Sie grundsätzlich die amerikanische Zitierweise (Harvard-Zitation). Konkrete Hinweise zur Zitierweise finden Sie im [Leitfaden für Haus- und Abschlussarbeiten](#). Die Seitenzahl darf nicht überschritten werden!
6. Die fertige (ausgedruckte Version) der Hausarbeit senden Sie fristgemäß an das Prüfungsamt. Die Hausarbeit ist in gelochter und gehefteter Form einzureichen. Verwenden Sie bitte einen Schnellhefter (eine Spiralbindung oder besondere Mappen sind nicht erforderlich).
7. Adressiert wird die Hausarbeit an: FernUniversität in Hagen, Prüfungsamt KSW, 58084 Hagen.
8. Die fertige elektronische Version der Hausarbeit senden Sie als **eine** PDF-Datei fristgemäß an die Modulleitung.

Bekanntgabe der Note

Die Note der mündlichen Prüfung erfahren Sie direkt im Anschluss an die mündliche Prüfung. Für die Bewertung der Hausarbeit wird eine Kommentierung erstellt, die Sie (in der Regel) auf dem Postweg erhalten. Die Bewertungskriterien, die wir an Ihre Hausarbeit anlegen, sind in unseren beiden [Leitfäden](#) dokumentiert. **Bei Rückfragen zur Bewertung wenden Sie sich bitte nicht an das Prüfungsamt, sondern direkt an die Modulleitung.**

Ein erfolgreiches Wintersemester 2019/20!